



CK-News zum ZWEITEN ADVENT aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

*„Es ist gesünder, nach Exzellenz statt
nach Perfektion zu streben“
(Thomas Curran, London School of Economics)*

13-2425 – 13.12.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Wohltäterinnen und Wohltäter des Kollegs,

„Jesuitenschulen sollen Orte sein, an denen junge Menschen lernen, Ihre Begabungen und Talente zu entdecken und zur Entfaltung zu bringen“. Und weiter heißt es, „all dies unter den Anspruch von Exzellenz“. So lautet eines der Ziele der „ignatianischen Pädagogik der Jesuitenschulen“.

Das Adventskonzert der Orchester und der Bigband am 8. Dezember und das Adventskonzert im Rahmen der Kooperation zwischen der Tertianum Residenz und der Stiftung Canisius-Kolleg am 9. Dezember weisen darauf hin, dass das Canisius-Kolleg dieses Ziel verwirklichen möchte und hierzu Raum gibt. Die vielen jungen Musikerinnen und Musiker des Symphonieorchesters, der Sinfonietta, des Bläserensembles oder der Band des Canisius-Kollegs bewegten die Zuhörerschaft. Es ist bemerkenswert, welch Großartiges die jungen Solistinnen und Solisten darboten und wie alle Einzelpersonen sich zu einem harmonischen Ganzen eines Orchesters fügten.

Wer sich bilden möchte, bedarf der „Ausbildung“. Und es bedarf der täglichen, oft mühsamen Übung, des Unterrichtes, des Erlernens der „Kulturtechniken“ und Grundlagen des jeweiligen Faches. So wie meist mit Mühe und Qual die Etüden einzustudieren sind, bis dann die Sonate gespielt werden kann, ist das Lernen der Vokabeln und der Grammatik die notwendige „Vorübung“, um eine Sprache zu beherrschen usw.. Diese „Ausbildung“ und eine gewissen Leistungsorientierung sind wichtige und unabdingbare Vorübungen. Dies jedoch bis hin zum absoluten Perfektionismus geführt, ist weder Mittel noch Ziel der Pädagogik der Jesuitenschulen.

Als Jesuitenschule stellen wir uns unter den Anspruch von Exzellenz und nicht unter den Anspruch eines absoluten Perfektionismus. Perfektionismus lässt keinen Raum mehr für Entwicklung, Perfektion ist statisch. Wer jedoch in der Lage ist, exzellente Ergebnisse zu schaffen, der ist dazu in der Lage mit den ihm/ihr vorhandenen Möglichkeiten das Beste zu erreichen. Der Begriff der Exzellenz öffnet also den Blick auf die Person mit ihren Talenten, Begabungen und ihre Entwicklungskraft aufgrund des ihm oder ihr Möglichen. Das Perfekte grenzt ab und hebt sich ab und lebt vom Vergleich. Das absolut Perfekte wertet andere ab, um sich besser zu wähnen. Exzellenz hingegen will über sich selbst hinauswachsen und dies unter Einbeziehung der gesamten Persönlichkeit mit allen Begabungen, Stärken, Begrenzungen, Schwächen, Fehlern und Gebrechlichkeit, um sich diese zur Weiterentwicklung auf ein „Mehr“ hin zunutze zu machen - und dies immer im sozialen Verbund, im Zueinander mit anderen oder im Engagement für andere.

Ein so verstandener Bildungsbegriff unter dem Anspruch von Exzellenz versetzt in die Lage – unter Einbeziehung der gesamten Persönlichkeit mit ihren Stärken und Schwächen – immer wieder über sich hinauszuwachsen, ohne daran zu zerbrechen und krank zu werden.

Mit allen guten, den besten Wünschen für einen besinnlichen und ruhigen DRITTEN ADVENT
– für Euch, Sie und Ihre Familien

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter





Advents- und Weihnachtszeit – Gottesdienste am Canisius-Kolleg

Roratemesen. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns den Advent zu feiern. Am **Freitag 20.12. (7:15 Uhr bis ca. 7:35 Uhr)** feiern wir einen „Kollegsgottesdienst“ in der Schulkapelle als so genannte „**Roratemesse**“. Hierzu sind unsere Schülerinnen und Schüler, die Eltern und Kolleginnen und Kollegen eingeladen. Für die, die dann noch Zeit haben, steht anschließend ein **einfaches Frühstück** (bis ca. 8:00 Uhr) in der Mensa bereit. Nach ältester Überlieferung werden diese Gottesdienste in aller Schlichtheit und Stille, im Kerzenschein, dem Hören der Schrift und der Feier der Eucharistie begangen. Um alles besser vorbereiten zu können, bitten wir um eine kurze **Anmeldung** (mit Namen und **Anzahl** der teilnehmenden Personen). Die Anmeldung richten Sie gerne an Frau Kerdi unter info@canisius.de.

Freitag, 20.12., 7:15 Uhr (Anmeldeschluss: Montag, 16.12., 17:00 Uhr)



Weihnachten – Am Heiligen Abend. Am **Dienstag, 24.12., 16:00 Uhr (sic!)**, sind Sie, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen und seid Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler zusammen mit euren Familien und Freunden zur „Feier der Heiligen Nacht“ in die Schulkapelle eingeladen. Zur besseren Planung ist es hilfreich, wenn Sie uns eine kurze „Teilnahmeinformation“ (mit Namen und **Anzahl** der teilnehmenden Personen) per E-Mail bis spätestens Mittwoch, 18.12., 12:00 Uhr, zuschicken; auch hier an Frau Kerdi unter info@canisius.de.

Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

51. KW

- **Montag, 16.12.:** Schulgottesdienst zum Hochfest der Gottesmutter Maria (Mariä Empfängnis 8.12.)
- **Freitag, 20.12.:** **Letzter Schultag des Kalenderjahres. Unterricht endet für alle nach der 5. Stunde um 12.40.** 12:50 Uhr: Jahresabschlusskonferenz der Beschäftigten.
Die Nachmittagsbetreuung öffnet an diesem Tag regulär und schließt um 16:00 Uhr.
Die Mensa hat regulär **geöffnet**.

23.12.2024 - 01.01.2025 Weihnachtsferien

Ausblick auf das Jahr 2025

1. KW

- **Donnerstag, 2.1.:** 2024: Erster Schultag im neue Jahr 2025
- **Freitag, 3.1.2025:** **100 Jahre CK und 2010 – Studien- und Projekttag** – Ein besinnlicher Auftakt, Innehalten, Reflexion und Austausch. Ein schulinterner Projekttag für die Sekundarstufe 1

2. KW

- **Montag, 6.1.,** Schulfrei. Hochfest der „Erscheinung des Herrn“ (Heilige-Drei-Könige).
- **Dienstag, 7.1.,** Zeugnisausgabe Q-Phase
- **Mittwoch, 8.1.,** Mediengestützte Präsentationsprüfungen der UII (Wandertag für Sexta-Stufe und Quinta-Stufe)
- **Freitag, 10.1.2025:** **100 Jahre CK und 2010 – Studien- und Projekttag** – Ein besinnlicher Auftakt_Innehalten, Reflexion und Austausch. Ein schulinterner Projekttag für die Sekundarstufe 2
- **10. – 12.1.2025:** ISG-Wochenende der Gruppen der Sexta-Stufe (ADH-Wochenende)
- **11. – 15.1.2025:** Exerzitien für die Abiturienten

Ausblick

- **Freitag, 27.1.2025:** **100 Jahre CK – Zeitzeugengespräch Caspar Graf von Moltke** – zum 80. Todestag seines Vaters Helmuth James Graf von Moltke und Pater Alfred Delp (Widerstand des Kreisauer-Kreises gegen das Nazi-Regime) (Hier: CK-Assembly für die UII-Stufe und 11e)
- **Samstag, 01.03.2025:** CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer





- **Aschermittwoch, 5.3.2024** (Aschermittwochsgottesdienste mit Austeilung des Aschekreuzes)
- **13.3. bis 15.3.2025:** Kollegstagung 100 Jahre CK (Donnerstag, 13.3.: Unterricht endet für alle nach der 5. Stunde), Freitag, 14.4.: Unterrichtsfrei (Studientag)
- **14.3. bis 23.3.2025:** Besuch der Schüler:innen unserer (neuen) Partnerschule Saint Louis University Jesuit High.
- **17.3.:** 100 Jahre CK – Gastkonzert des Orchesters der Saint-Louis-University-Jesuit-High
- **26.-28.05.2025:** 100 Jahre CK – Projekttag zum 100. Geburtstag
Donnerstag, 29.05.2025 - Christi Himmelfahrt
- **Freitag, 30.05. 2025:** Sommerfest der Schülervertretung des Kollegs zum 100. Geburtstag
- **Samstag, 31. Mai 2025:** Geburtstagsfeier der Kolleggemeinschaft 100 Jahre Canisius-Kolleg (Gottesdienst mit feierlicher Eröffnung unserer ISS-Pedro-Arrupe), Geburtstagsfeier im Kolleg, Konzert „Canisius & Friends“.
- **Freitag, 06.06.2025:** Ferientag (anstelle des 30. Mai) (Freitag vor Pfingsten!)



1. Aus dem schulischen Bereich

1.1 Musikalische Untermalung der Adventszeit. Die Schulgemeinschaft durfte mit den Auftritten unserer Orchester zum Advent in Schule und Tertianum sowie mit dem Musikabend unseres Vokalkurses wunderbare Abende genießen. Wir wurden eingestimmt auf die kommenden Feier- und Festtage. Unser Dank geht an alle Kinder und Jugendlichen sowie an die vielen hilfreichen Hände von Eltern und Lehrkräften

1.2 Gottesdienst zum Hochfest der Empfängnis Mariens (8.12.) – Namenstag der ISG. Am 16.12. (Montag) findet der Gottesdienst zu Mariä-Empfängnis für die Schule in der Pfarrkirche St. Matthias, Winterfeldplatz, statt. Die Gestaltung dieser Liturgie wird traditionellerweise von der ISG übernommen. **WICHTIG: Die Klassen der Sexta-Stufe treffen sich zur ersten Stunde in der Schule und gehen dann gemeinsam zur Kirche.** Die übrigen Klassen treffen sich pünktlich um 9 Uhr an der Kirche. Der reguläre Unterricht beginnt mit der 4. Stunde.

1.3 Weihnachtsfeiern in den Klassen. Am 20.12. sind die Klassen aufgerufen, in den Klassen eine kleine Weihnachtsfeier zu veranstalten (4.-5. Stunde). Nach der Weihnachtsfeier beginnen dann die Weihnachtsferien. **(Die NB hat regulär geöffnet!)**

1.4 Drumbo-Cup. Mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage belegten wir leider nur den 3. Platz in der Vorrunde des Bezirks Mitte und sind damit denkbar knapp am Weiterkommen gescheitert. Gerade im ersten Spiel offenbarte sich, dass unser junges Team (sechs Sextaner!) noch nicht ganz optimal eingespielt war. Von Spiel zu Spiel steigerte sich dann unsere Torgefährlichkeit und die Abwehrleistung wurde immer stabiler. Am Ende fehlte uns nur ein Tor zum Weiterkommen.

Tolle Torwartparaden, schön herausgespielte Tore, guter Teamgeist, vorbildlicher Einsatz und das sportlich faire Auftreten bleiben uns in Erinnerung. Unsere Sextaner sind sicherlich im nächsten Jahr beim 51. Sparki-Cup wieder mit von der Partie.



CANISIUS KOLLEG

Spielergebnisse und Torschützen:

Wilhelm-Hauff-Grundschule : Canisius-Kolleg 2:1
Torschütze: Milos S.

Canisius-Kolleg : Heinrich-Seidel-Grundschule 3:1
Torschützen: Jonas Reinhard, Jan Grzonka, Johann Seelmann

Canisius-Kolleg : Grundschule am Arkonaplatz 1:1
Torschütze: David Bunzel

Ein Dank geht an alle beteiligten Spieler für den mannschaftsdienlichen Einsatz und das faire Auftreten: David Bunzel (5 C), Jonathan Fassunke (6 A), Jan Grzonka (5 C), Felix L. (5 A), Felix R. (6 A), Jonas Reinhard (6 A), Anton S. (5 C), Johan Seelmann (5 B), Milos S. (6 C), Carlo Tosini (5C)



1.5 Begegnung mit dem Bundespräsidenten. „Unter dem Titel "Stärken, was uns verbindet: Pflichtzeit für unsere Gesellschaft" diskutierten am 3. Dezember Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft in einem voll besetzten Auditorium der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung. Prof. Dr. Norbert Lammert eröffnete die Veranstaltung und begrüßte den Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier, der sich in seinem Impuls erneut für eine "Soziale Pflichtzeit" aussprach. Im anschließenden Panel diskutierten Eva Maria Welskop-Deffaa, Präsidentin des Deutschen Caritasverbandes, Johannes Winkel, Bundesvorsitzender der Jungen Union, Dr. Eva Högl, Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, und Vanessa Michalski, Reservistin und ehemalige Freiwilligendienstleistende bei der Bundeswehr, über Chancen und Möglichkeiten einer Pflichtzeit.“



– Magdalena Falkner, aus dem Artikel „Stärken was uns verbindet: Pflichtzeit für unsere Gesellschaft“, veröffentlicht auf der Website der Konrad-Adenauer-Stiftung am 03. Dezember 2024. Verwendet mit freundlicher Genehmigung der Autorin.

Unser Grundkurs PW verfolgte die Diskussion sehr interessiert, wusste sich engagiert zu beteiligen und den Diskutanten die Position der heutigen Jugend zu verdeutlichen.

1.7 Canisius-Kolleg und Humboldt-Universität. Lectio Natalis. Im Rahmen einer langjährigen Kooperation der Humboldt Universität zu Berlin mit dem Fachbereich Alte Sprachen am Canisius Kolleg wurden alle Lateinkurse der Oberstufe zu einer besonderen Vorlesung eingeladen: der Lectio Natalis. Diese Veranstaltung, die auf die Tradition von Jéronimo Nadal SJ zurückgeht, bringt Schülerinnen und Schüler in der Vorweihnachtszeit zusammen. In diesem Jahr sind wir in einen lebhaften Austausch mit Prof. Dr. Schaffenrath von der Universität Innsbruck und Prof. Dr. Schmitzer von der HU getreten.



Die Lectio Natalis hat ihren Ursprung im Jahr 1548, als der Lehrplan des Jesuitenkollegs von Messina entwickelt wurde und damit die Grundlage für die humanistische Bildung in den Schulen des Ordens schuf.





In der Vorlesung wurde unter anderem die jesuitische Unterrichtsmethode „Ratio studiorum“ und ihre Verbindung zur lateinischen Sprache thematisiert.

Wir wünschen uns, dass diese wertvolle Zusammenarbeit auch in Zukunft fortbesteht und weiterhin junge Menschen für Latein begeistert. (Der Grundkurs Latein, Q1, stellvertretend für die Oberstufe am CK)

2. Aus der ISG

Anmeldungen für die ADH-Übernachtungen:

- **UIII-Grüpplingsschulung** (8te Stufe): ab 13. Dezember 19:00 - alle Informationen und online Anmeldung finden Sie unter: <https://on.campflow.de/isg-berlin-am-canisius-kolleg-sj/uiii-gruepplingsschulung-2025> WICHTIG: das Programm beginnt schon am Donnerstag direkt nach der Schule. Ein Zeitfenster zum Lernen ist eingeplant.
- **Quinta-ADH** (6te Stufe): ab 18. Dezember 18:00 (!) bis 07. Januar 18:00 - alle Informationen und online Anmeldung finden Sie unter: <https://on.campflow.de/isg-berlin-am-canisius-kolleg-sj/quinta-adh-1701-190125> WICHTIG: erste gemeinsame Mahlzeit ist das Abendessen am Freitag.
- **Quarta-ADH** (7te Stufe): ab 18. Dezember 18:00 (!) bis 07. Januar 18:00 - alle Informationen und online Anmeldung finden Sie unter: <https://on.campflow.de/isg-berlin-am-canisius-kolleg-sj/quarta-adh-9029> WICHTIG: erste gemeinsame Mahlzeit ist das Mittagessen. Bitte daher von der Mensa abmelden.

3. Advent - ISG Gottesdienst: herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst (15. Dezember) mit der Gruppe des Grundkurs des Glaubens um 18:30 in der Schulkapelle. Einlass ist ab 18:15.



(„Ignatianisches“) zum DRITTEN ADVENT

Es ist Vorweihnachtszeit. Eine Zeit der besonderen Geschäftigkeit, in der sich Termin an Termin reiht. Eine Zeit, in der die Liste an To-dos kein Ende nimmt. Eine Zeit, in der so vieles bedacht, vorbereitet und geplant werden will. Es ist aber auch die Zeit, in der von Besinnung die Rede ist, von innerer Einkehr, von dem Wunsch, inne halten zu können.

Advent scheint mir die Zeit des Jahres zu sein, in der Anspruch und Wirklichkeit besonders weit auseinanderzuklaffen scheinen. Und ich gebe zu: Dieses Dilemma aushalten zu müssen, gibt mir ein Gefühl der Unzulänglichkeit.

Mitten hinein in meine Verunsicherung fiel vor Kurzem das Wort eines Schweizer Liturgiewissenschaftlers: „Die Dimension der Sehnsucht freizulegen, ist die eigentliche Askese des Advents.“ Einen Versuch, dies für mich auszubuchstabieren, möchte ich mit euch und Ihnen teilen:

„Advent“ bedeutet Ankunft. Ich warte nicht auf eine außerirdische Macht, die in mein Leben einbricht und mir sagt, was zu tun sei. Stattdessen nehme ich mir vor, zunächst einmal „bei mir anzukommen“:

*Geduldig zu verspüren, wie ich da bin
Mit mir selbst in Kontakt zu kommen
Mich mit dem, was sich in mir regt, achtsam zu sein
Meinen Sehnsüchten Raum zu geben*

Das kann überall geschehen, ob beim Aus-dem-Fenster-Sehen in einer vollen S-Bahn oder beim morgendlichen Einatmen der herbstlichen Kälte auf dem Arbeitsweg.



CANISIUS KOLLEG

Das, was sich so banal anhört, ist die wesentliche Voraussetzung dafür, dass ich mich auch für andere öffnen kann. Dass ich mir nicht nur meiner eigenen Sehnsüchte bewusstwerde, sondern sie mit anderen teilen kann, vielleicht sogar Mitstreiter/innen in ihnen finde, um diesen Sehnsüchten nachzugehen.

Vielleicht kann ich dann auch das große Geheimnis von Weihnachten etwas näher an mich heranlassen: dass Gott bei mir „ankommen“ will, so wie ich bin, mit meiner ganzen Armseligkeit und meinen Vorzügen, mit dem, was mich auszeichnet und mit dem, was mich zur Last für andere werden lässt. Gott gibt sich ganz – in dem er auch in mir Mensch wird. Vielleicht ist unsere Sehnsucht nach Frieden, nach Angenommensein, nach echter Nähe ein Ausdruck dafür.

Ich wünsche euch, Ihnen und uns gemeinsam, dass wir „ankunfts-fähig“ werden und in aller Demut zulassen, dass in jedem und jeder von uns SEIN Licht ankommen will.

Melanie Dölle (Frau Dölle ist Leiterin der Abteilung Schulseelsorge und Beratung, Schulseelsorgerin und Lehrerin für Kath. Religionslehre und Deutsch am Canisius-Kolleg)